

Beschluss
öffentliche Sitzung vom 03.12.2020
Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg

TOP 7.7

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Flächennutzungsplan
Vorlage: BV-StRQ/042/20

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Entwurf zum Flächennutzungsplan, bestehend aus Planzeichnung und Begründung gemäß Anlagen, zu billigen und die Verwaltung zu beauftragen, die Beteiligungsphase gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB durchzuführen. Folgende Änderungen sind hierbei zu berücksichtigen:

- die im Entwurf des Flächennutzungsplanes dargestellte Fläche 4.2 begrenzt im Norden durch die Straße Am Galgenberg, im Süden am Feldrain, im Osten durch die Chausseestraße und im Westen durch die dargestellte Grünfläche wird als Wohnbaufläche dargestellt
- die im Entwurf des Flächennutzungsplanes Fläche 3.2 dargestellte Grünfläche südlich der Suderöder Chaussee, westlich des Schulzentrums bis hin den Süden zum Abschluss des Schulzentrums ist als Wohnbaufläche auszuweisen
- die potenzielle Wohnbaufläche im Entwurf des Flächennutzungsplanes 3.3 südlich der HSB-Bahnstrecke, südöstlich der Otto-Franke-Straße und nördlich der Buchenallee als Ausgleichsfläche für die hinzugekommenen Wohnbauflächen ist als potenzielle Grünfläche auszuweisen
- die Fläche des Festplatzes am Osterteich ist als Sondergebiet Tourismus-Erholung/ Camping/ Wohnmobile auszuweisen. Die Fläche wird im Norden von der Zufahrt zum Schützenhaus und im Osten vom Wellbach begrenzt. Im Süden befindet sich die angrenzende Osterallee, die westliche Begrenzung verläuft vom Bahnübergang in der Osterallee in nördliche Richtung bis zur Zufahrt zum Schützenhaus.
- die potenzielle Wohnbaufläche im Entwurf des Flächennutzungsplanes links des Lehofsweges wird durch die Fläche zwischen der Taubenbreite und der Blankenburger Straße als Wohnbaufläche ersetzt.

geändert beschlossen

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

Der Beschluss tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Auf Grund des § 33 Abs. 1 KVG LSA wurde kein Mitglied des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg von der Abstimmung ausgeschlossen.



Dr. Sylvia Marschner
Vorsitzende des Stadtrates der
Welterbestadt Quedlinburg



Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg